

OB-Dialog - Seite 2

— lokakurier  —

12. Oktober 2017

appellierten an Geisel, als DUS-Aufsichtsratsmitglied hierauf Einfluss zu nehmen. Hinzu käme das morgendliche Anlaufen der Motoren, das bereits lange vor dem ersten Abflug zu Bodenerschütterungen führt. Da der wirtschaftliche Umlauf hierbei eine entscheidende Rolle spiele, wäre es nach Ansicht des OB schwierig, auf die Abflug- und Landezeiten einzuwirken. Jedenfalls auf die Einhaltung des Angerlandvergleichs sollte erneut gedrängt werden. Des Weiteren bleibt endloser Stau am Verkehrsknotenpunkt Freiligrathplatz, insbesondere zu Rush-hour-Zeiten, ein Dauerthema. Wie Michael Thimm, CDU-Mitglied der BV 5, erklärte, bringt das Ausweichen auf die U 79 keine Lö-

sung, da die von Duisburg ankommende Stadtbahn in Lohausen wegen Überfüllung schon kein Zusteigen mehr ermögliche. Eine häufigere Taktung wäre wünschenswert, wofür sich der OB ebenso einsetzen will wie für die vorgeschlagene Öffnung der A 44 zur Rotterdamer Straße, der Busschleuse nach Unterath und der Einrichtung eines Park+Ride Platzes am Froschenteich.

Darüberhinaus wurde angeregt, auch bei der geplanten Neubebauung an der Kalkumer Schlossallee die Infrastruktur im Auge zu behalten, da dann mit weiteren Verkehrsströmen zu rechnen sei. Abschließend betonte Thomas Geisel, wie gern er in Lohausen sei.

esf